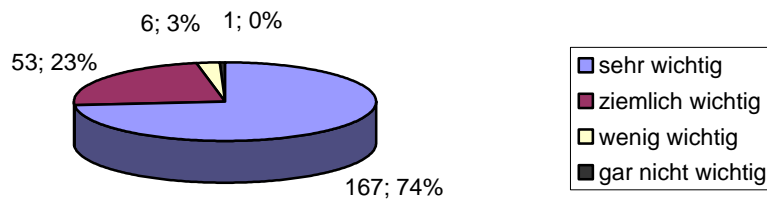


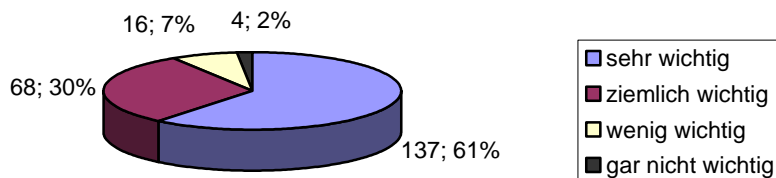
## Ergebnisse Bedarfserhebung nicht wissenschaftliches Personal mit Kind\*

Welche der folgenden Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Universität halten Sie für wie wichtig?

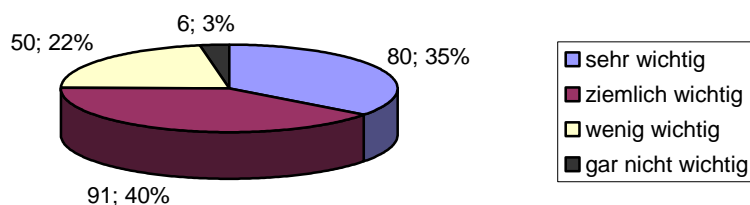
**Beratung in (arbeits-) rechtlichen Angelegenheiten  
zB Mutterschutz, Elternkarenz, Teilzeit,  
Wiedereinstieg, über Unterstützungsmöglichkeiten  
für Kinder mit Behinderungen usf**



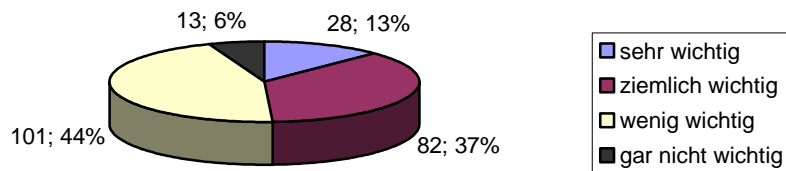
**Information über Betreuungsmöglichkeiten zB  
Tagesmütter, Kinderkrippen, Kindergarten, Hort**



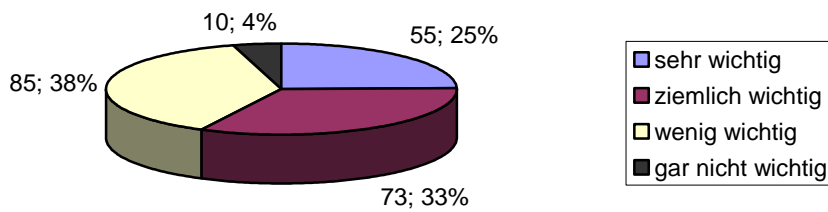
**Vermittlung von Betreuungsmöglichkeiten zB  
Aufbau einer Babysitterbörse**



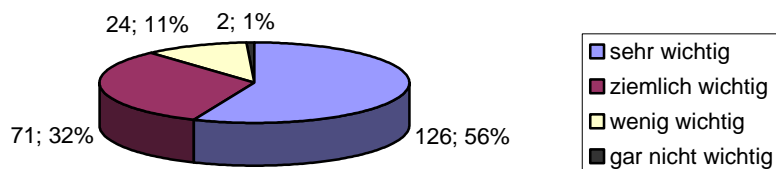
**Vernetzung: Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Eltern, Organisation von Elterngruppen/Eltern-Kind Gruppen ...**



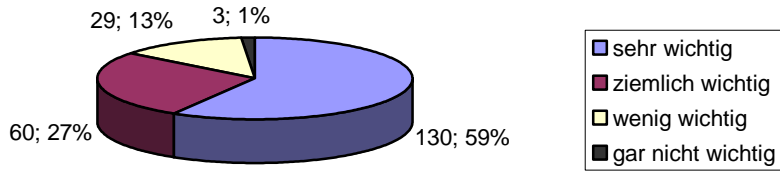
**räumliches Angebot: Kommunikations- und Aufenthaltsräume, Wickelräume etc**



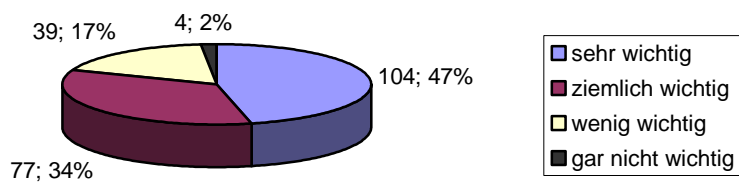
**Kinderbetreuung: Schaffen von eigenen Kinderkrippen an der Universität**



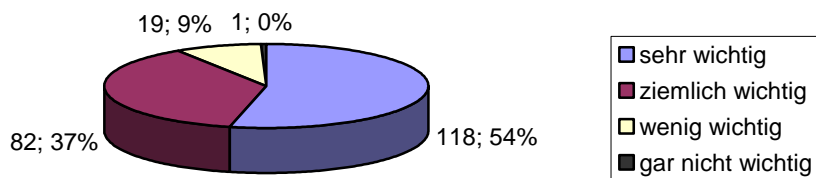
### Kinderbetreuung: Schaffen von eigenen Kindergärten an der Universität



### Kinderbetreuung: Schaffen von eigenen Betreuungseinrichtungen für Schulkinder an der Universität



### Finanzielle Unterstützung: Zuschüsse, Vorschüsse etc



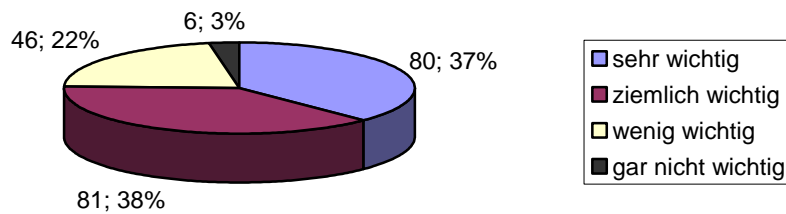
## Sonstige Wünsche:

- vielleicht längere Pflegeurlaube bei Krankheit des Kindes
- "Stempeluhren": ermöglicht den Eltern während der "Kernzonen" da zu sein, an den Randzeiten kann jongliert werden!! (meine Tochter besucht jene VS, an der die Entführung stattfand; bei Entfallen der 1. Stunde könnte ich meine Tochter in die Schule begleiten, sie müsste nicht allein hingehen; der Heimweg ist meist gesichert;
- -Möglichkeit, flexibel zu arbeiten (Sommerferien etc.)
- Besonders im Kleinkindalter Betreuung an der Universität (Nähe ausschlaggebend) wichtig und für Berufswiedereinstieg unabdingbar. Später wird für die Kinder das Umfeld rund um zu Hause und Schule immer wichtiger, daher in dieser Lebensphase Betreuung an der Universität nicht mehr so wichtig.
- Betreuungsangebote (z.B. Hausaufgabenbetreuung) für ältere Kinder (bis 15J) mit Mittagstisch während Schulzeit.
- Da die Kinder unter dem Semester meist am Wohnort betreut werden (Kindergarten, Volksschule), fände ich vor allem eine Sommerbetreuung wichtig!
- Dass die Universität Innsbruck endlich tätig werden sollte.
- Die Ferienzeit ist sehr oft eine schwierige Zeit für das Kind eine Betreuung zu finden. Es scheitert aber mehr daran, dass es sehr teuer ist und als Alleinerziehende man (frau) sich das gar nicht leisten kann.
- Die Kinderbetreuungsplätze sollten von der Universität direkt zur Verfügung gestellt werden, nicht privat organisiert. Auch eine Auspeisung (Mensa) und ev. Aufgabenbetreuung finde ich wichtig und sinnvoll.
- Die Probleme die Mütter im täglichen Berufsalltag haben wirklich ernst nehmen - nicht nur am Papier sondern auch in der Praxis!
- Die Schaffung der Möglichkeit für nicht wissenschaftliches Personal auch Teile der Arbeit in Heimarbeit erledigen zu können - natürlich soweit dies überhaupt machbar ist. Im ländlichen Raum gibt es nämlich so gut wie keine (Klein-)Kinderbetreuung und die Möglichkeit zur teilzeitigen Heimarbeit würde schon einiges erleichtern.
- Die Öffnungszeiten der Einrichtungen sollten entsprechend den Arbeitszeit angepasst sein. Bitte in Hinkunft bei jeder Frage auch ein Anmerkungsfeld machen. Hier kann leider einiges nicht sehr einfach beantwortet werden.
- Finde vor allem das Schaffen von Kinderkrippen bzw. Kindergarten (zweisprachig: Englisch/Deutsch) sehr wichtig.
- Flexibilisierung der Arbeitszeit, um Kinder in den Kindergarten/ die Schule bringen und von dort wieder abholen zu können.
- Flexibilität wäre bes. wichtig, d.h. durch Urlaub, Krankheit, schulautonome Tage, etc. kann es zu Engpässen kommen, wo es einfach und unbürokratisch möglich sein sollte seine Kind(er) in die Arbeit mitnehmen zu können und Betreuungsmöglichkeiten für jede Altersstufe zw. 1 und 14 vorhanden sein sollten.
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) um mit den gegebenen Kinderbetreuungszeiten besser auszukommen. Adäquate, anspruchsvolle Arbeit, auch wenn man "nur" als Teilzeitkraft zurückkommt. Anerkennung der Notwendigkeit, dass es sich nicht immer vermeiden lässt, dass man Pflegeurlaub in Anspruch nehmen muss, von Seiten der Vorgesetzten und der Kollegen. Sensibilisierung der Mitarbeiter für dieses Thema.
- Mittagstisch für Kinder (Essen, das Kinder mögen und gesund ist)
- Nicht nur "Aufbewahrungsstätten" für Kinder, sondern Aktivitäten wie z.B. Waldprojekte (inkl. Lagerfeuer u.ä. was Kindern halt Spaß macht) o.ä. Dass Kinder nicht schon im Kindergarten "geschult" werden, sondern noch Kinder sein dürfen. Dass Kinder nicht direktiv behandelt werden.
- Stärkere Unterstützung beim Wiedereinstieg!! In meinem Fall arge Benachteiligungen
- Unterstützung seitens der Univ.Leitung hinsichtlich flexibler Dienstzeiten bei Rückkehr an die UNI nach Karenz.
- Zumindest der Modus, wie bestimmte Dinge wie z.B. wenn man mit einem Kind zum Arzt muss, gehandhabt werden, sollte einheitlich geregelt sein.
- einheitliche Behandlung - Drittmittelangestellte - Vertragsbedienstete (wird sich wohl mit dem Kollektivvertrag erübrigen) Kinderzulage für alle
- finanziell leistbare Einrichtungen wären wünschenswert, meist kann man für die Kinderbetreuung mehr bezahlen als man verdient!!!
- flexible Arbeitszeiten
- flexiblere Arbeitszeit

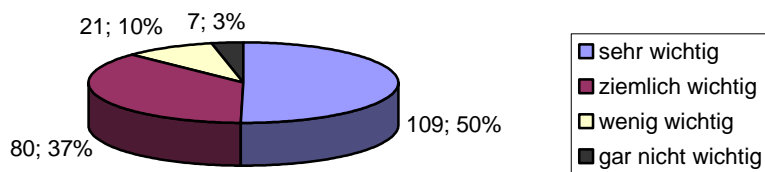
- flexiblere Arbeitszeiten in den Ferien
- 1.1. sofort umsetzen, derzeit keine Information an LFU! - wurde von Personalabteilung abgewiesen, weil nicht zuständig - Personalvertretung wusste nicht Bescheide - wurde von Personalvertretung und Vizerektorat für Personal zur AK geschickt.
- Förderung von TZ-Arbeit von Müttern/Vätern durch die Unileitung
- Bessere Information zwecks Teilzeitarbeitsmodelle
- variable Arbeitszeitmodelle, z.B. Durchrechnungszeiträume
- wichtig bei der Kindehrbetreuung ist, dass Flexibilität geboten wird. da nicht jeder völlig geregelte Arbeitszeiten hat, wäre es schön, wenn die Zeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen sich an die diese immer wieder wechselnden Bedürfnisse anlehnen könnte. auch wäre es sehr schön, wenn bereits Krabbelstuben oder Kinderkrippen für Kinder ab einem Jahr angeboten werden könnten.

**Welche organisatorischen Anforderungen stellen Sie persönlich an einen Kinderbetreuungsplatz?**

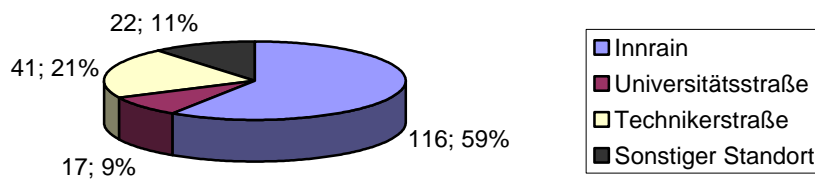
**Nähe zum Wohnort**



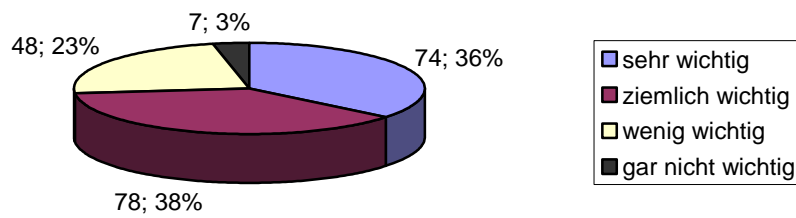
**Nähe zum Dienstort**



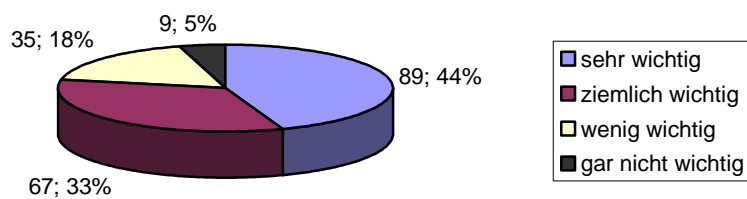
**Wenn die Nähe zum Dienstort sehr wichtig bzw. ziemlich wichtig ist, an welchem Standort arbeiten Sie?**



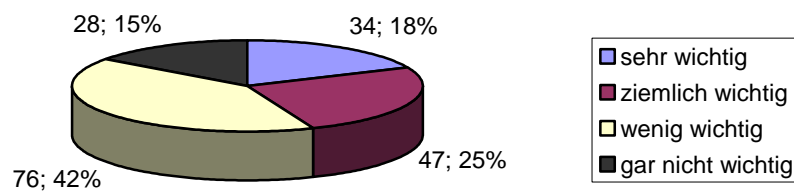
### Ganztagesbetreuung



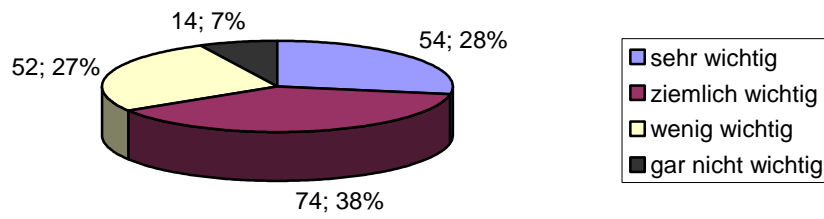
### Betreuung vormittags mit Mittagstisch



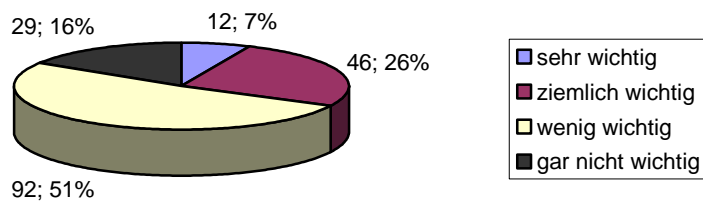
### Betreuung vormittags ohne Mittagstisch



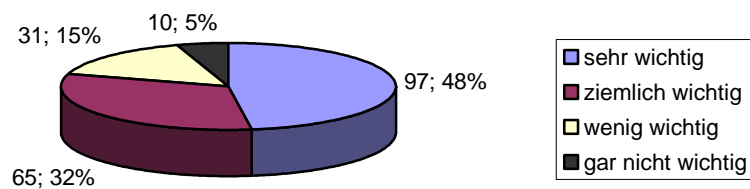
### Betreuung nachmittags mit Mittagstisch



### Betreuung nachmittags ohne Mittagstisch

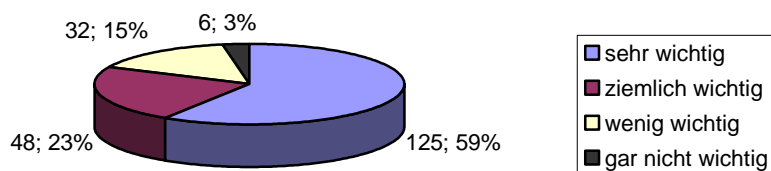


### Flexible, stundenweise Betreuung nach Bedarf

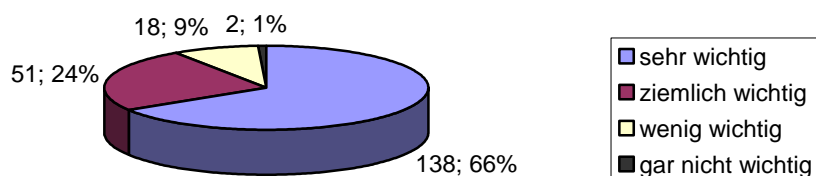




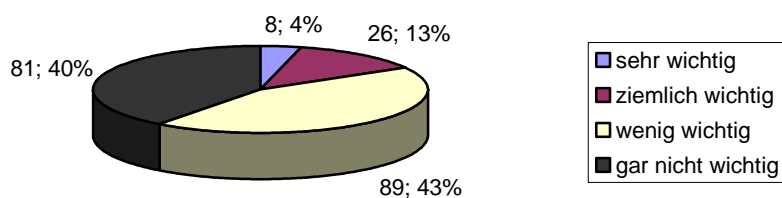
### Fallweise Betreuung an einzelnen Tagen z.B. schulautonomen Tagen, Feiertagen, Wochenende



### Ferienbetreuung



### fallweise Abendbetreuung



### Sonstige Wünsche:

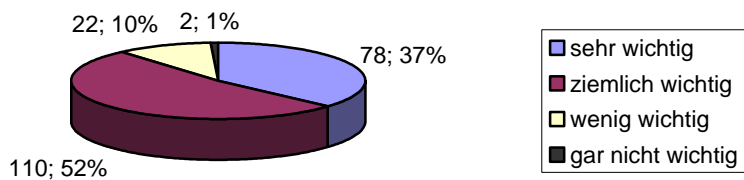
- Besonders die Betreuung zu Ferienzeiten ist für mich immer ein großes Problem: entweder teuer, wenn ich es einer Institution übertrage oder unsicher und für das Kind unangenehm (das Hin- und Hergeschobenfühlen), wenn ich mich tageweise mit Freunden, Verwandten etc. behelfe.
- Die Betreuung von Schulkindern halte ich für besonders wichtig. Es war für mich leichter eine Kinderkrippe und einen guten Kindergartenplatz zu finden, als jetzt die Betreuung in der Schule.

Vor allem, weil es für Eltern mit Kleinkindern möglich ist in Teilkarenz zu gehen und Stunden zu reduzieren, ohne den Anspruch auf die Vollbeschäftigung aufzugeben. Je älter die Kinder werden, desto schwieriger wird es.

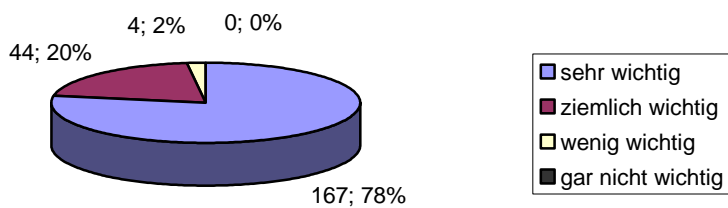
- Die Kinder werden von den Eltern am Besten betreut! Für Kleinkinder ist die Mama/der Papa am Wichtigsten, deshalb werde ich zu Hause bei meinem Kind bleiben und es stellt sich für mich nicht die Frage einer "Fremdbetreuung".
- Ganztagsbetreuung mit Mittagstisch (wie Hort)
- besseres Sportangebot (vor allem in den Ferien) für Jugendliche, ab 13 Jahren am USI  
Sportwochen am USI werden für Jugendliche nicht angeboten, Angebot in der 1. + letzten Ferienwoche ist zu wenig; Angebot ist teuer.
- gut ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer
- wichtig ist ein auch kurzfristig sicher vorhandenes Angebot, das leicht zugänglich ist
- flexible Ganztages-/Ganzjahresbetreuung würde 2.4 - 2.11 inkludieren. 06.00 bis 20.00 wäre wünschenswert!
- flexible Betreuung – stundenweise
- zusätzlich nach dem Mittagessen Aufgaben- und Lernbetreuung finde ich wichtig
- Öffnung der Kinderbetreuung während der Ferien und Fenstertage ist enorm wichtig für nahezu alle arbeitenden Väter und Mütter!!!!

Welche inhaltlichen Kriterien sind für Sie persönlich bei einem Kinderbetreuungsplatz wichtig?

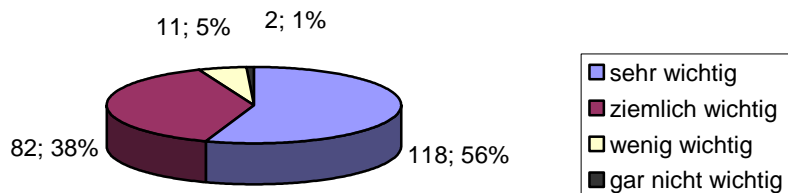
### Mitbestimmung der Eltern



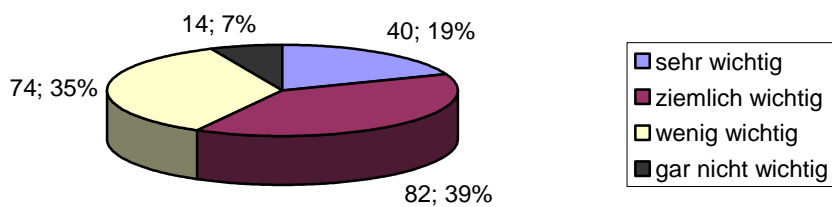
### Garten, Spielplatz



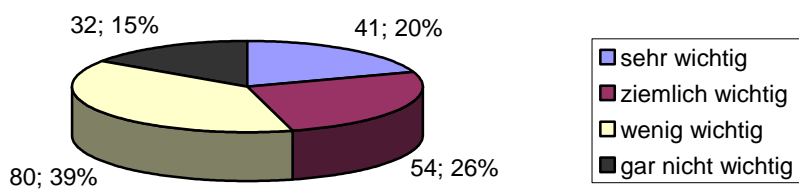
### Lernbetreuung



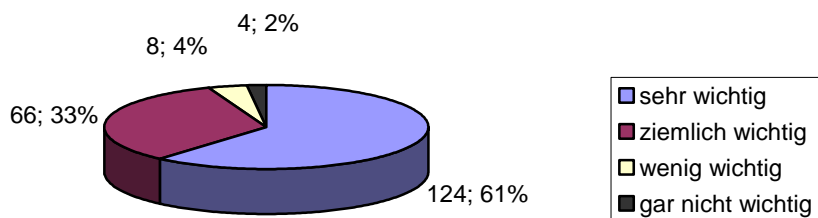
### Fremdsprachenangebot



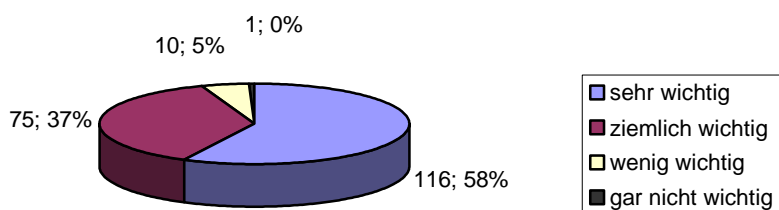
### männliche und weibliche Betreuungspersonen



### Möglichkeit der (Früh-) Förderung von Kindern mit Behinderungen



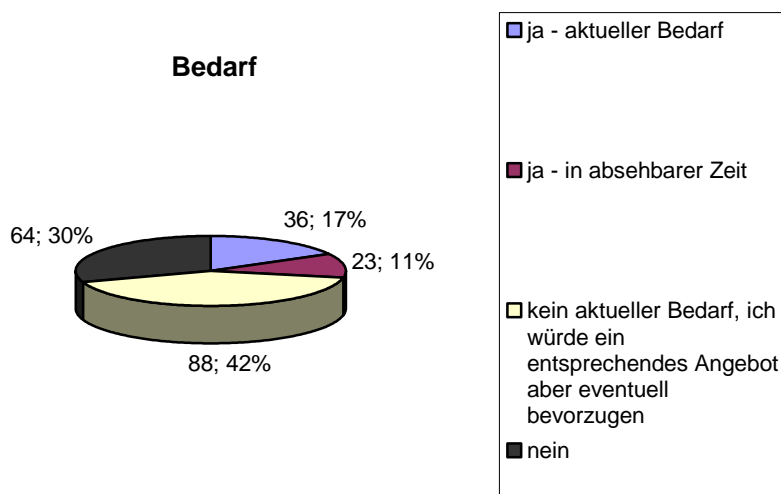
### Barrierefreier Zugang



### Sonstige Wünsche:

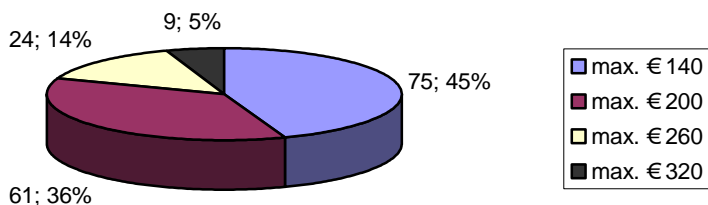
- Bessere Unterstützung für Mütter
- Fremdsprachenangebot sehr wichtig!!
- Gerade im Kindesalter finde ich eine integrierte Betreuung für anstrebenswert. Nicht nur für behinderte Kinder, sondern vor allem auch für die sog. gesunden Kinder. Damit diese einen spielerisch leichteren Weg im Umgang mit behinderten Menschen finden
- der Begriff barrierefreier Zugang ist mir in diesem Zusammenhang nicht klar
- ev. auch Betreuung für behinderte Kinder
- Flexibilität mit wählbaren Programm (Lern- und Freizeitprogramm)

**Haben Sie Bedarf an Angeboten zur Kinderbetreuung an der LFU?**

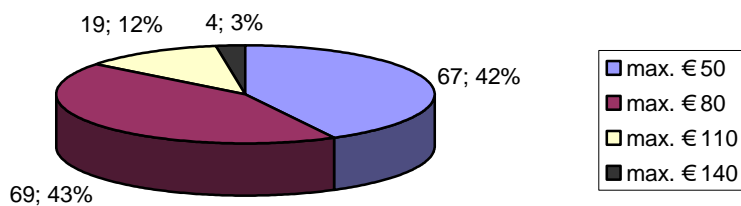


**Wie viel wären Sie bereit für folgende Betreuungsformen (Kinderkrippe, Kindergarten) monatlich auszugeben?**

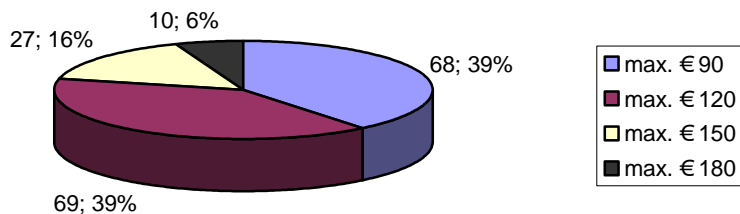
**Ganztagesbetreuung**



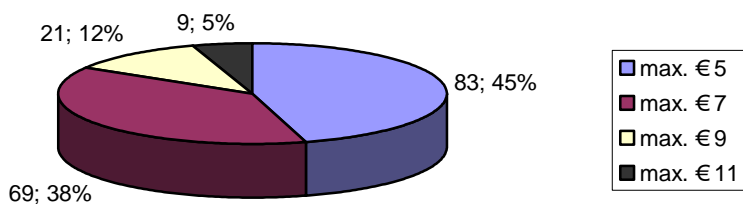
**Halbtagesbetreuung ohne Mittagstisch**



### Halbtagesbetreuung mit Mittagstisch

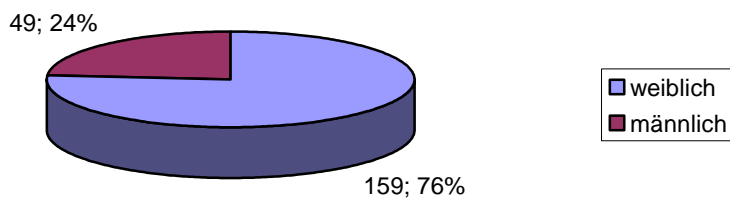


### stundenweise, flexible Kinderbetreuung



### Angaben zu Ihrer Person:

#### Geschlecht



\* Insgesamt 235 online beantwortete Bögen davon 195 gültige, sowie 22 Bögen von karenzierten KollegInnen. Die Datenbeschriftung gibt die Zahl der Antworten und den Prozentsatz von allen Antworten an.